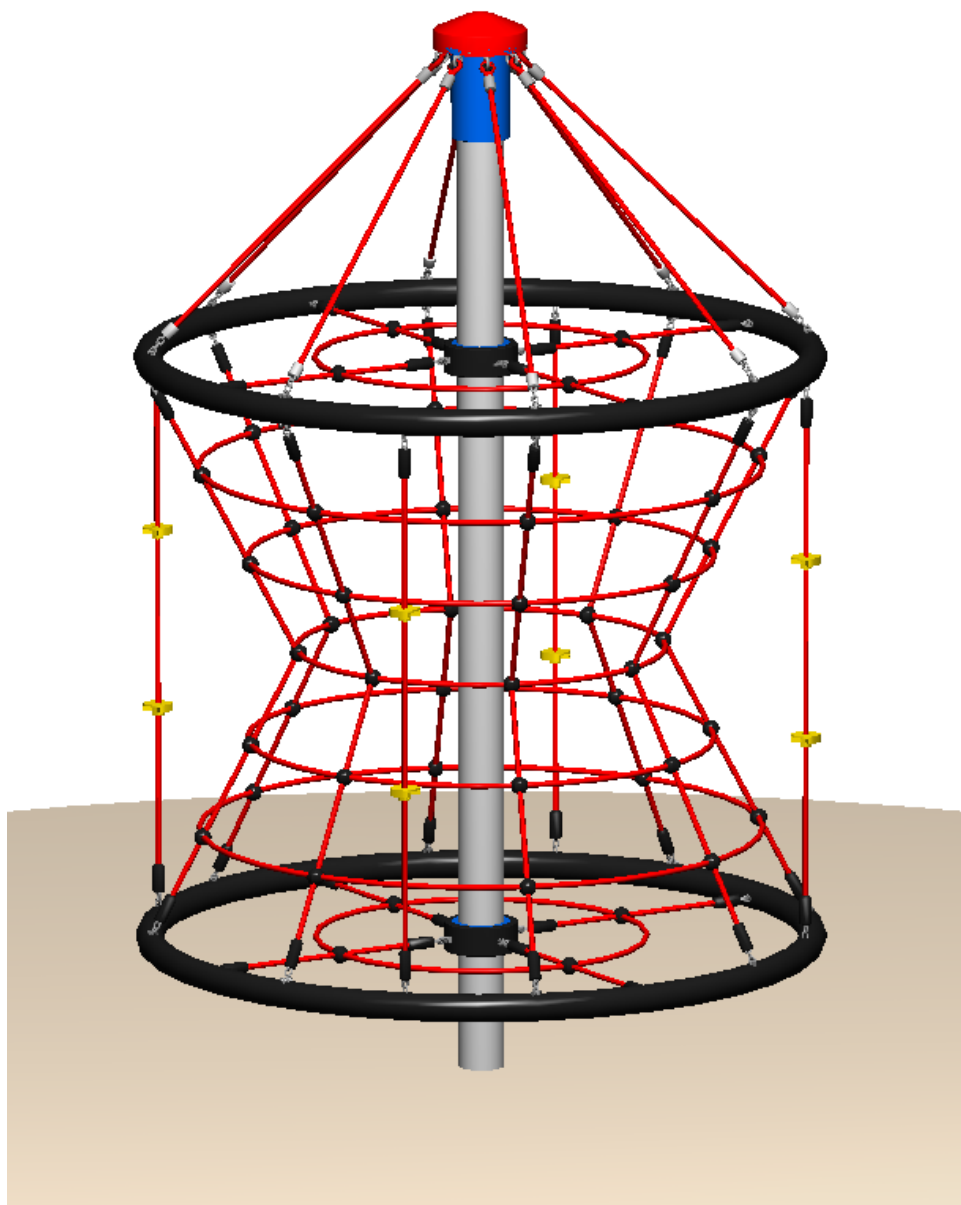


A Montageanleitung

Mini Sanduhr, Art.-Nr. 20.01.180



Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2011-02-28

Erste freigegebene Version FH

Montageanleitung

Revision 2 – 2018-02-09 Lagerplatte / Gleitscheibe PM

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2011 Spogg Sport-Güter GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Mini Sanduhr, Art.-Nr. 20.01.180	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt Mini Sanduhr Art.-Nr. 20.01.180.....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
4	Aufstellenweisung	9
5	Überprüfungen nach der Installation.....	17
B	Wartungsanleitung Mini Sanduhr, Art.-Nr. 20.01.180	18
6	Einleitung Wartung	20
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten.....	21
8	Wartungsplan	23
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)	24
	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text).....	25
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	25
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	25
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	26
13	Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	26
14	Wartungsprotokoll	27
15	Übergabebeleg	29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 81 12 62** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Mini Sanduhr Art.-Nr. 20.01.180

1. Platzbedarf: Ø 2,00 m bzw. Ø 7,00 m (EN 1176) incl. Sicherheitsbereich, Ø 10,00 m empfohlen incl. Sicherheitsbereich
Fallhöhe 2,00 m
2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen Oberboden			<= 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Andere Bodenma- terialien	Wie nach HIC geprüft		

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Rundstahlpfosten (1 Stück) Ø 127 mm, Länge 3,80 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Stahlpfosten Ø 127 mm, 3,80 m lang, ~87kg
5. Altersgruppe: ab 6 Jahre
6. Achtung! Gerät zum Einbetonieren
Beton: C25/30, Betonbedarf ≈ 0,8 m³
Fundamentgröße / Aushubgröße:
1 x 1,0 m lang x 1,0 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
Betonoberkante gerundet ca. 20 cm unter Spielebene



Achtung

Betonoberkanten gerundet.

Wichtig! Fundamentgrößen gelten für normale Bodenklassen 3 – 4! Bei sandigen, weichen Böden entsprechend größer dimensionieren !

7. Montagezeit nach Einbetonierung des Stahlmastes:
ca. 1 Stunden. Benötigte Hilfskräfte: 2 -3 Personen.
Benötigte Hilfsmittel: Radbagger oder ähnliches Hubgerät, Leiter ca. 3 m lang, Wasserwaage, diverse Schraubenschlüssel, Schlauchwaage oder Nivelliergerät.
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa.Spogg GmbH
9. Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811262
Fax. 06443/811269

10. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

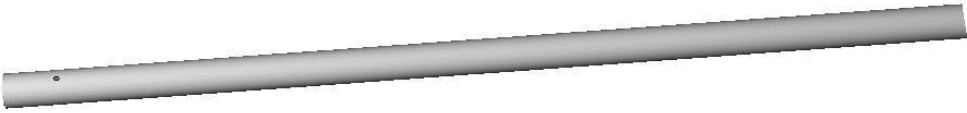

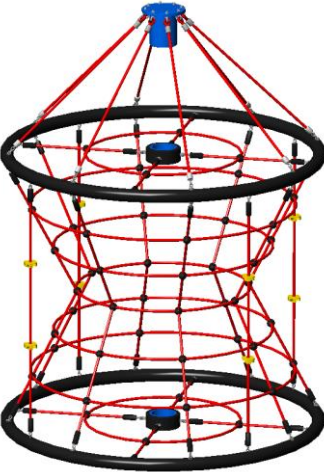

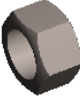



3.1 in Worten

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

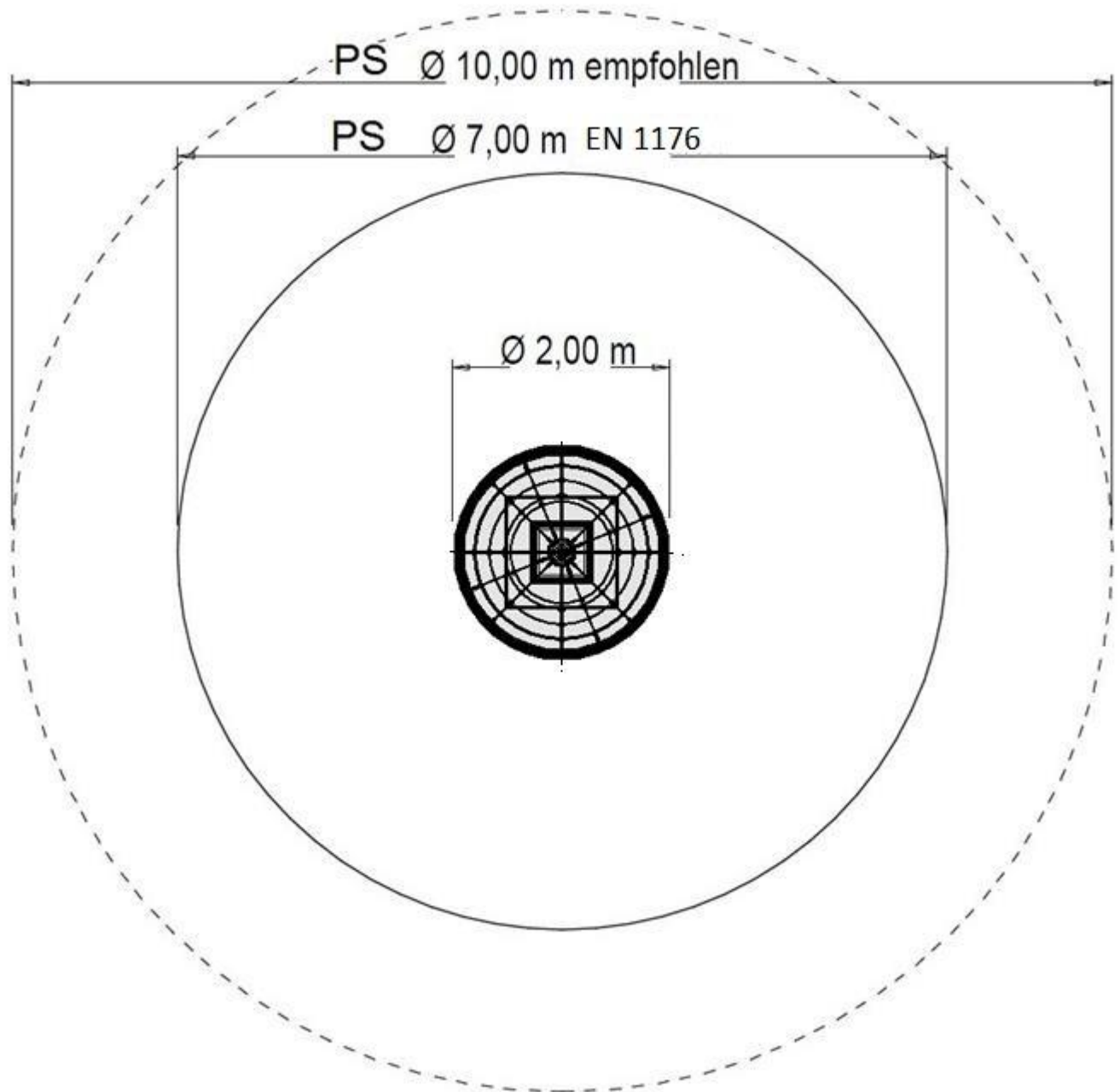
Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlrohr mit Aluminium Lagerplatte vormontiert	Ø127 x4,5 mm; Länge 3,80 m verzinkt		
2	1	Gleitscheibe	Für Stahlrohr (oben)		
3	1	Spielnetzteil (vormontiert)			
100	1	Gewindestange	M12 x 180 mm verzinkt		
101	2	Sechskantmutter	M12 DIN 934		
102	1	Rote Abdeckkappe	Ø 25 cm		
103	4	Torx-Schrauben	5 x 30mm (VA)		
	1	Gehwegplatte (bauseits vom Kunden zu stellen!)	ca. 40 x 40 x 6 cm		

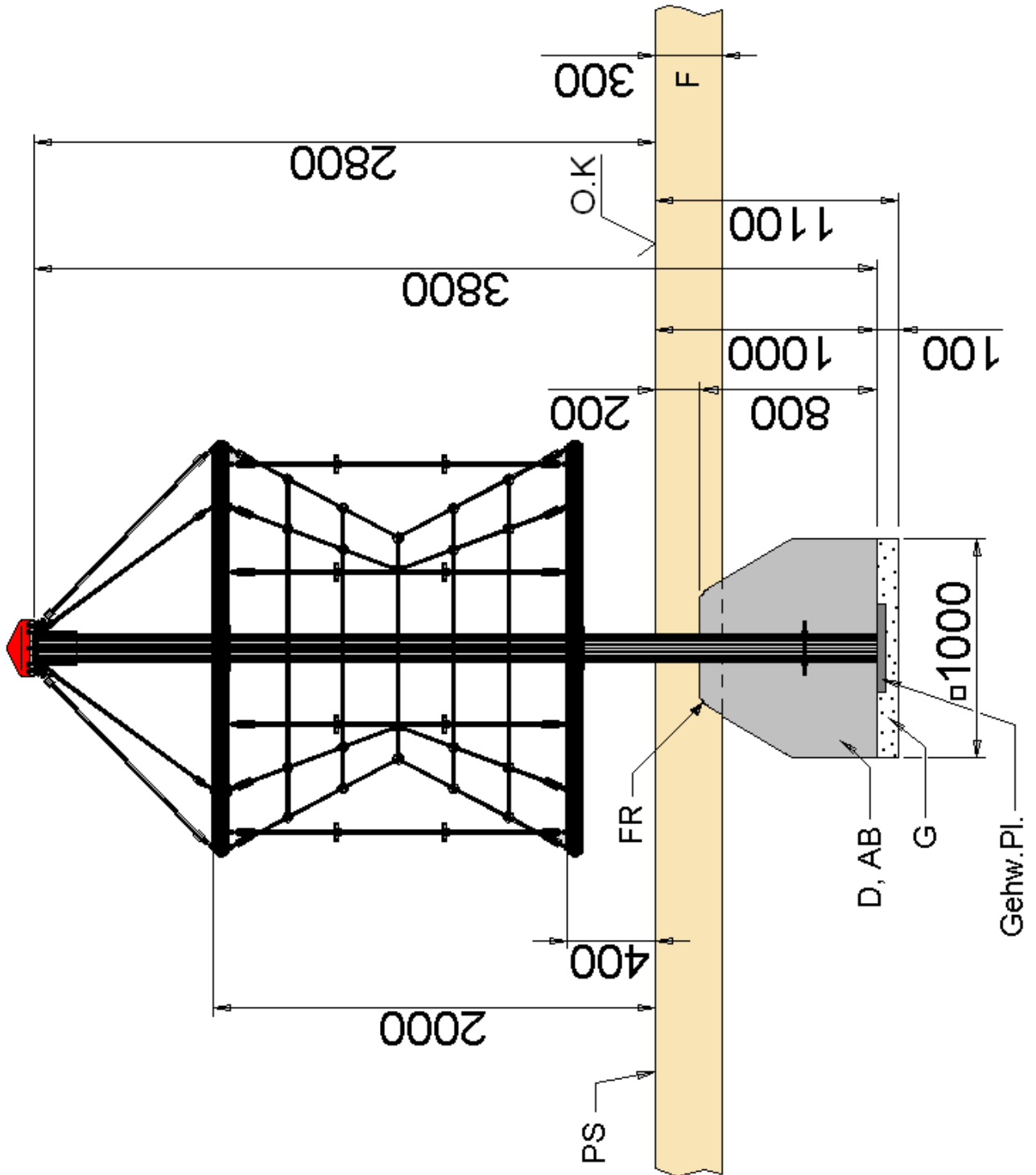
3.2 in Symbolen

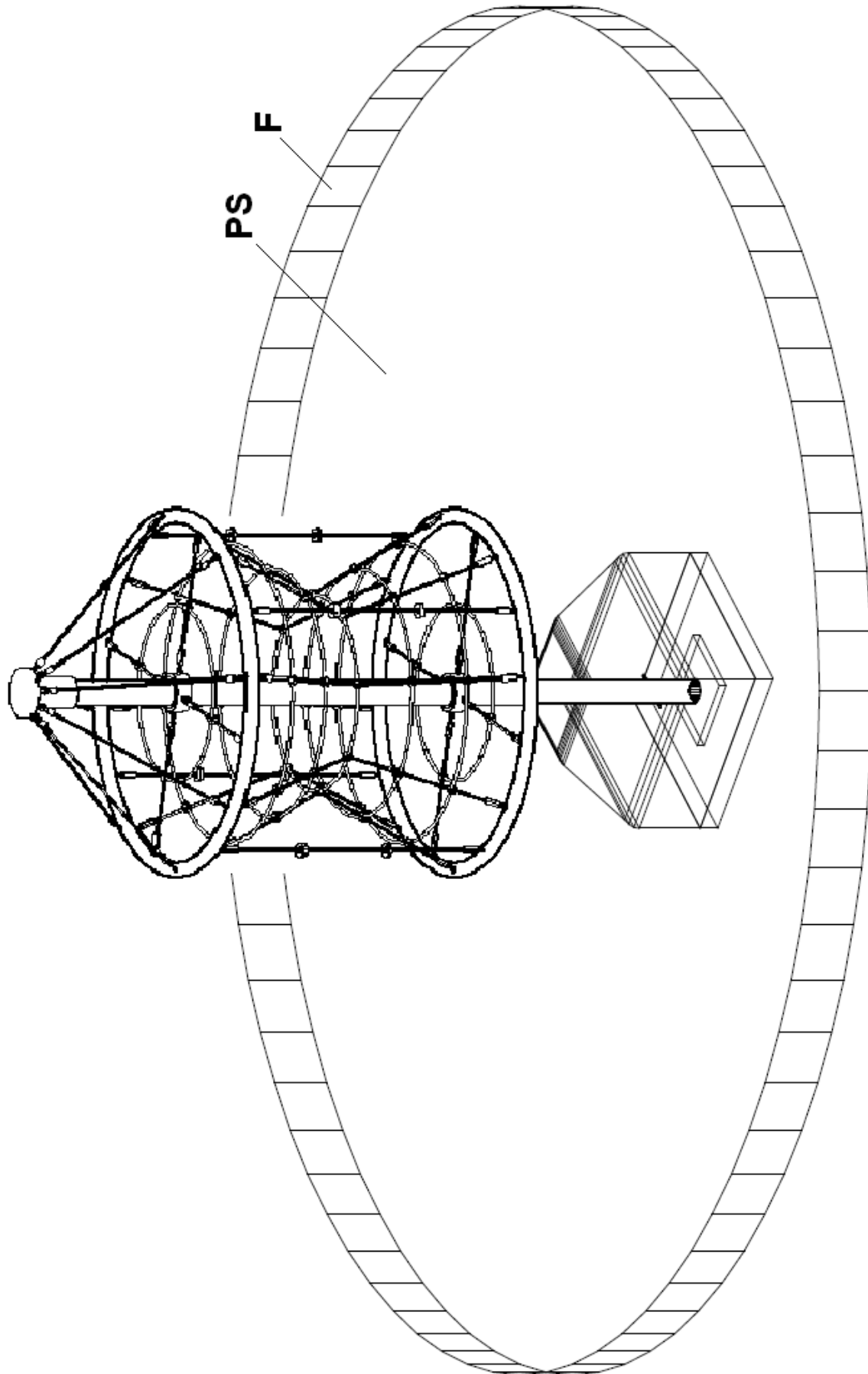
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

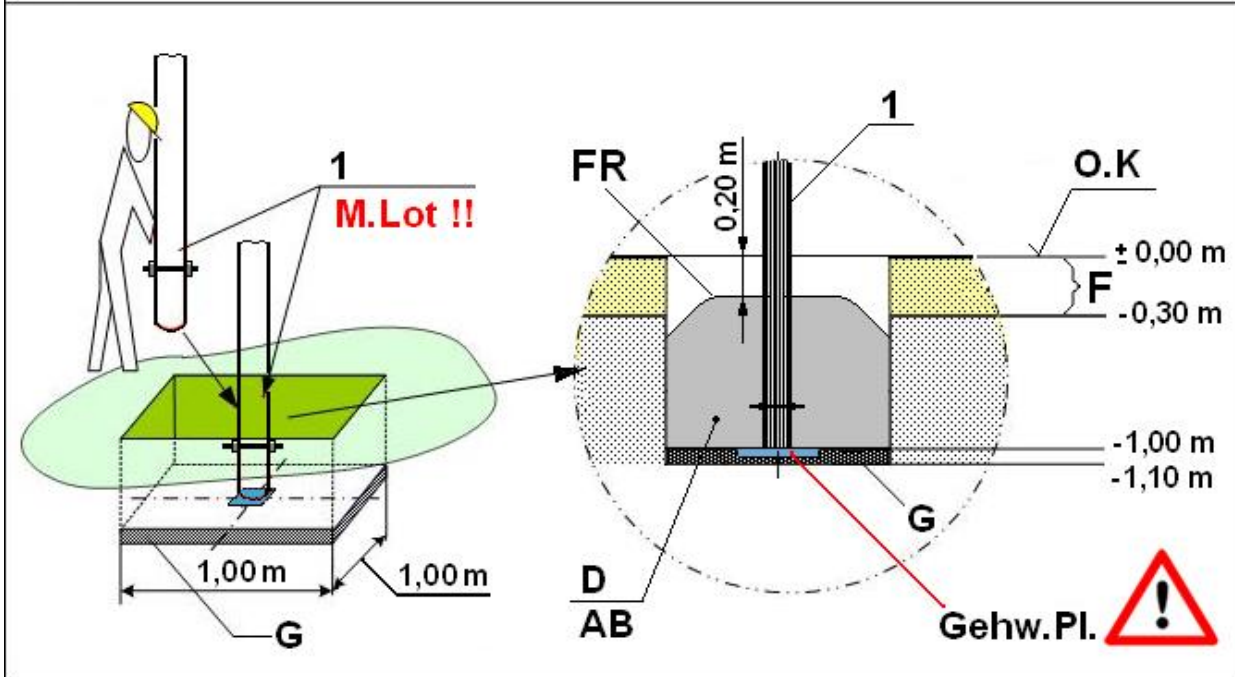
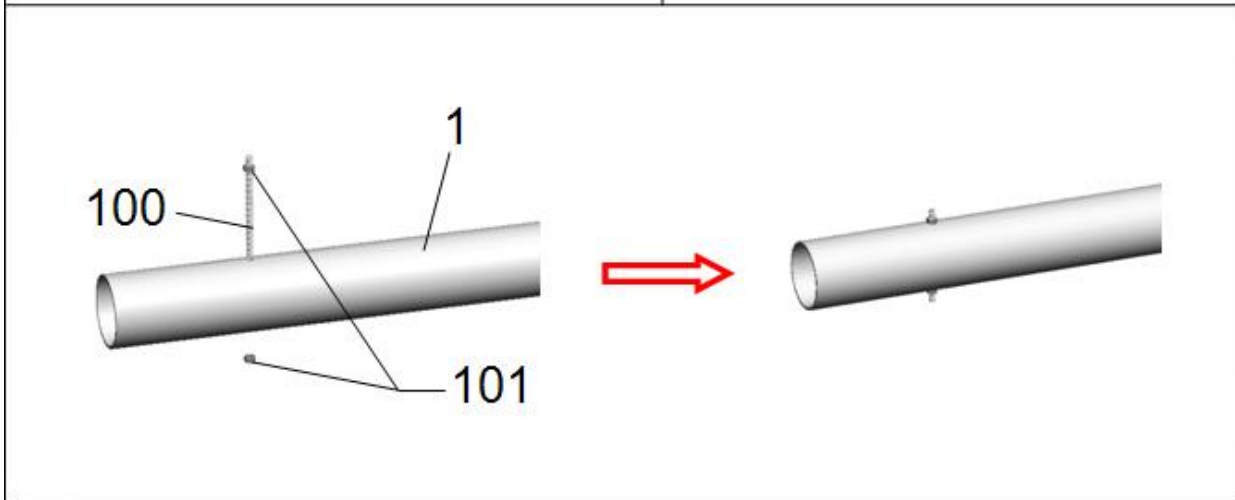
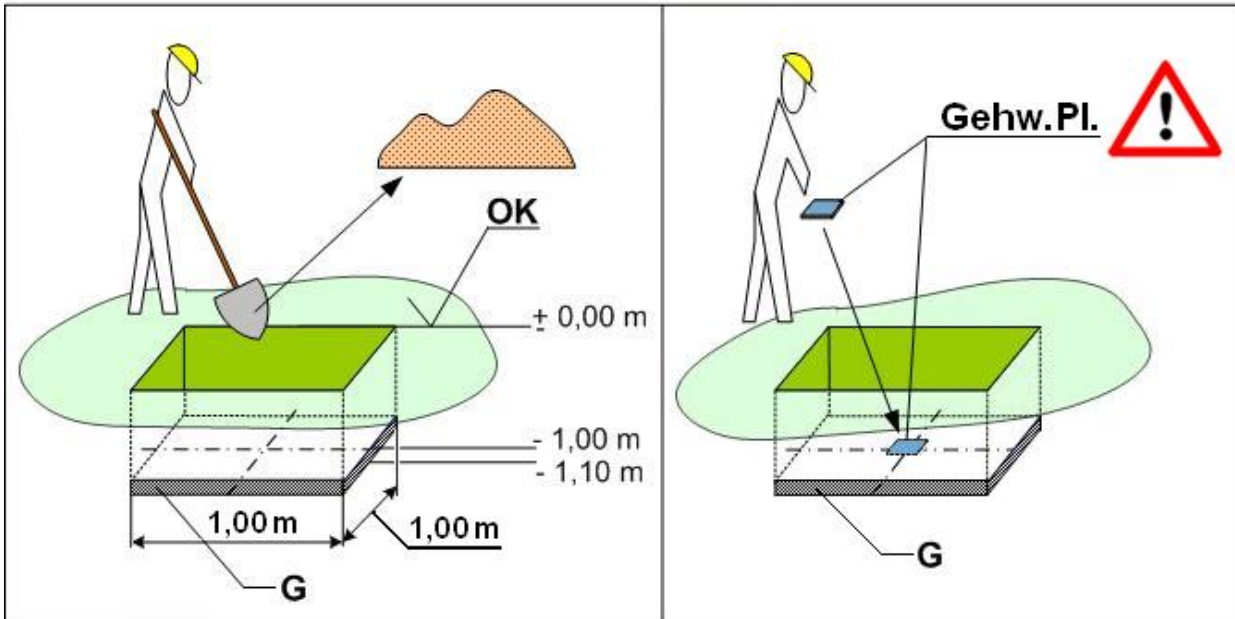
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 Ø 127 mm x 3,80 m lang
2	1	 Gleitscheibe ~Ø127 mm
3	1	 VO
100	1	 M12 x 180 mm
101	2	 M12
102	1	 Ø 25 cm
103	4	 5 x 30mm
	1	 bauseits (vom Kunden beizustellen!) ~ 40 x 40 x 6cm

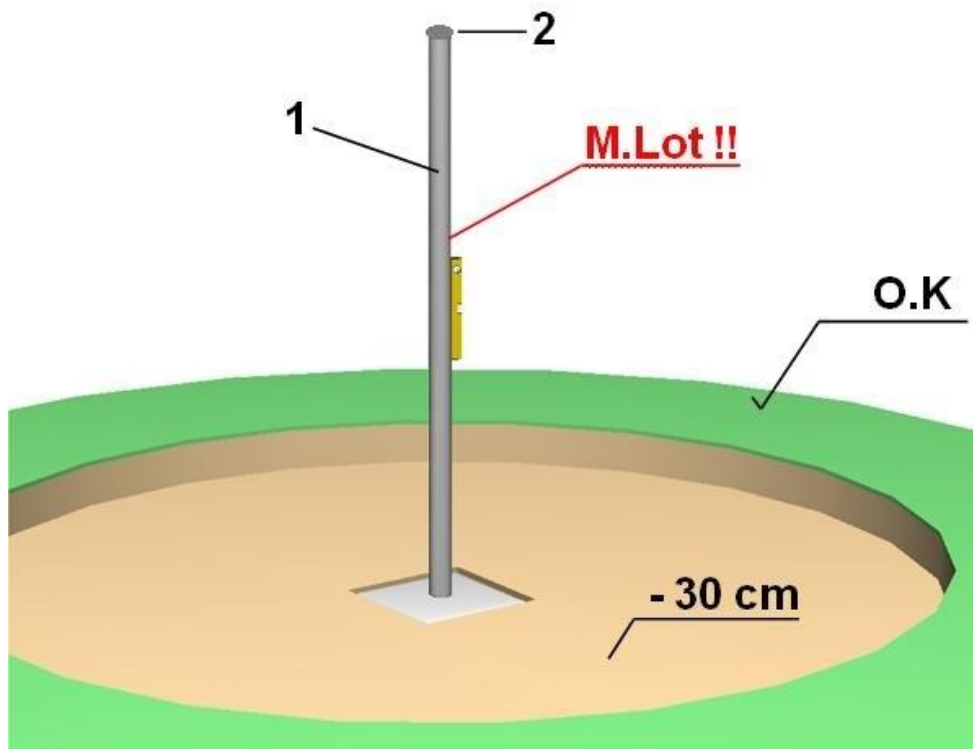
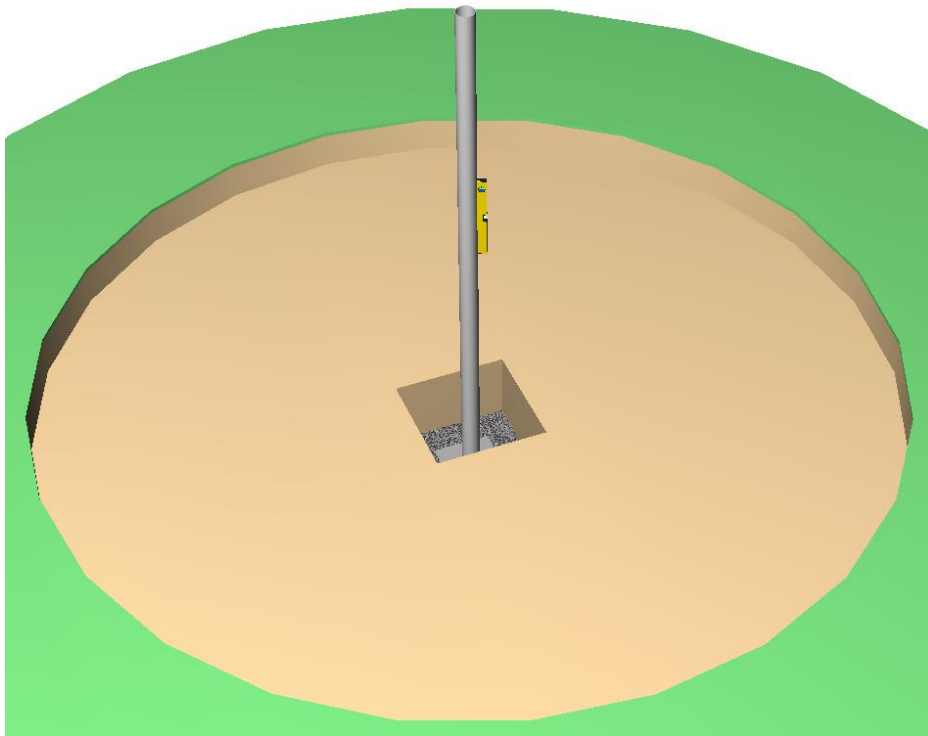
4 Aufstelanweisung

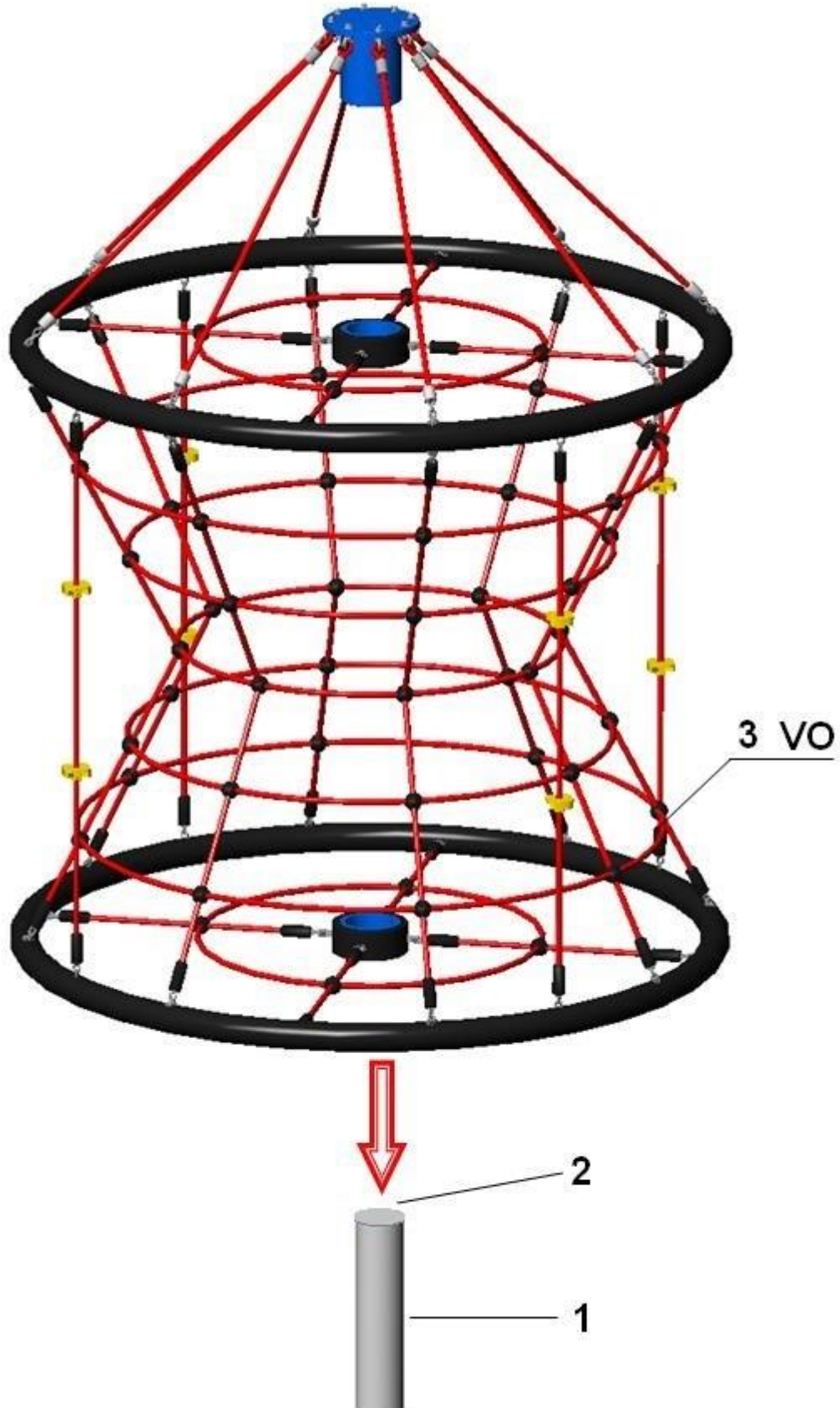


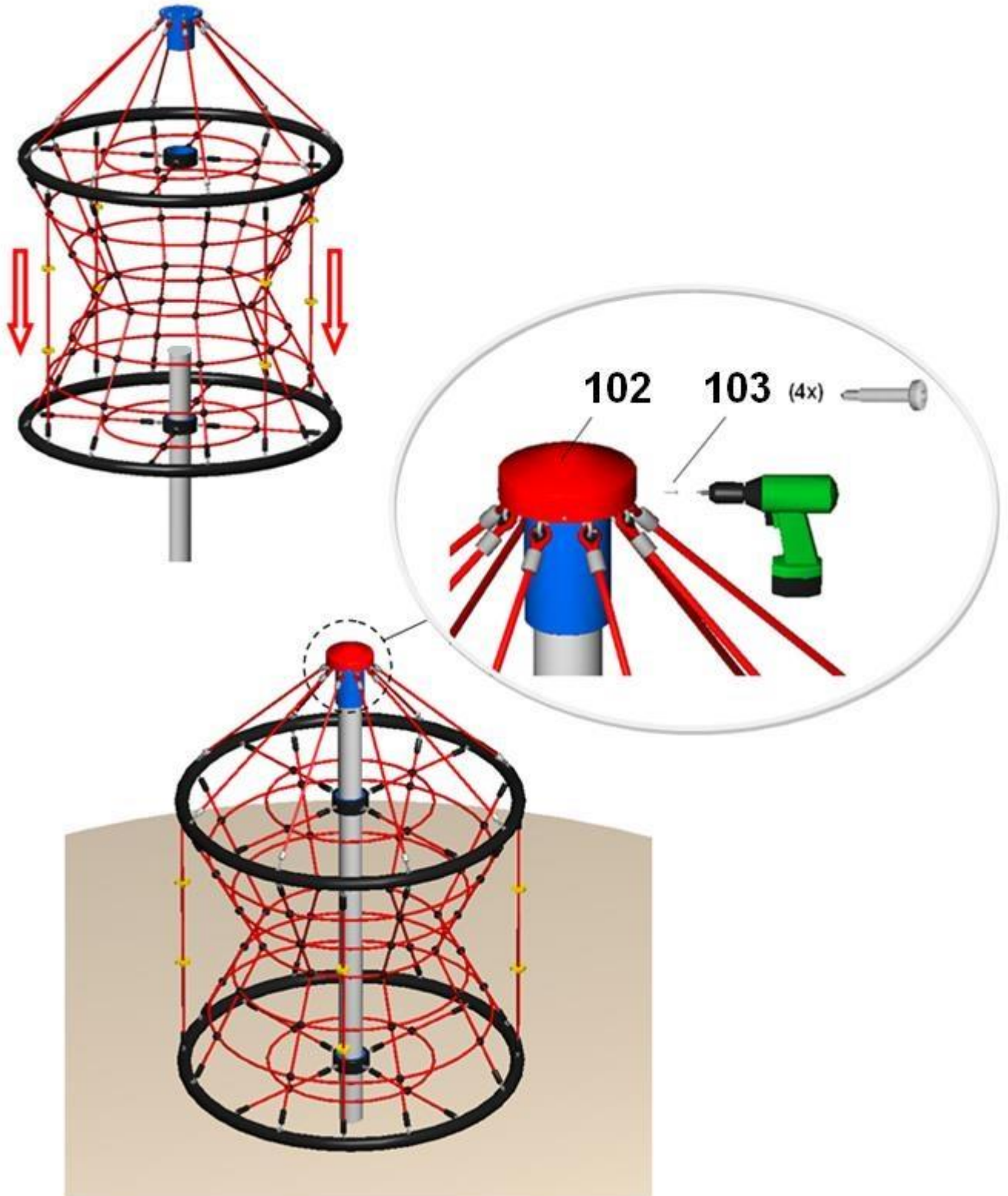













	<u>Erklärung der Abkürzungen und Zeichen:</u>
AB	Abbindezeit mindestens 7-8 Tage
D	Beton C25/30
F	Fallschutz
FR !!	Fundamentoberkantenradius mindestens 10 cm
G	Sickerschicht (10 cm dick)
Gehw.PI	Unterlegplatte (z. B. Gehwegplatte 40 x 40 x 6 cm) <u>vom Kunden bauseits zu stellen</u>
M.Lot !!	Mast / Pfosten unbedingt lotrecht aufstellen!
OK	Oberkante Spielebene
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
VO	vormontiert
	<u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u> <u>Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u> <u>Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u> <u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u>

Siehe Zeichnungen

5 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.(Markierung der Einbautiefe am Pfosten belassen!)

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutzbelag ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

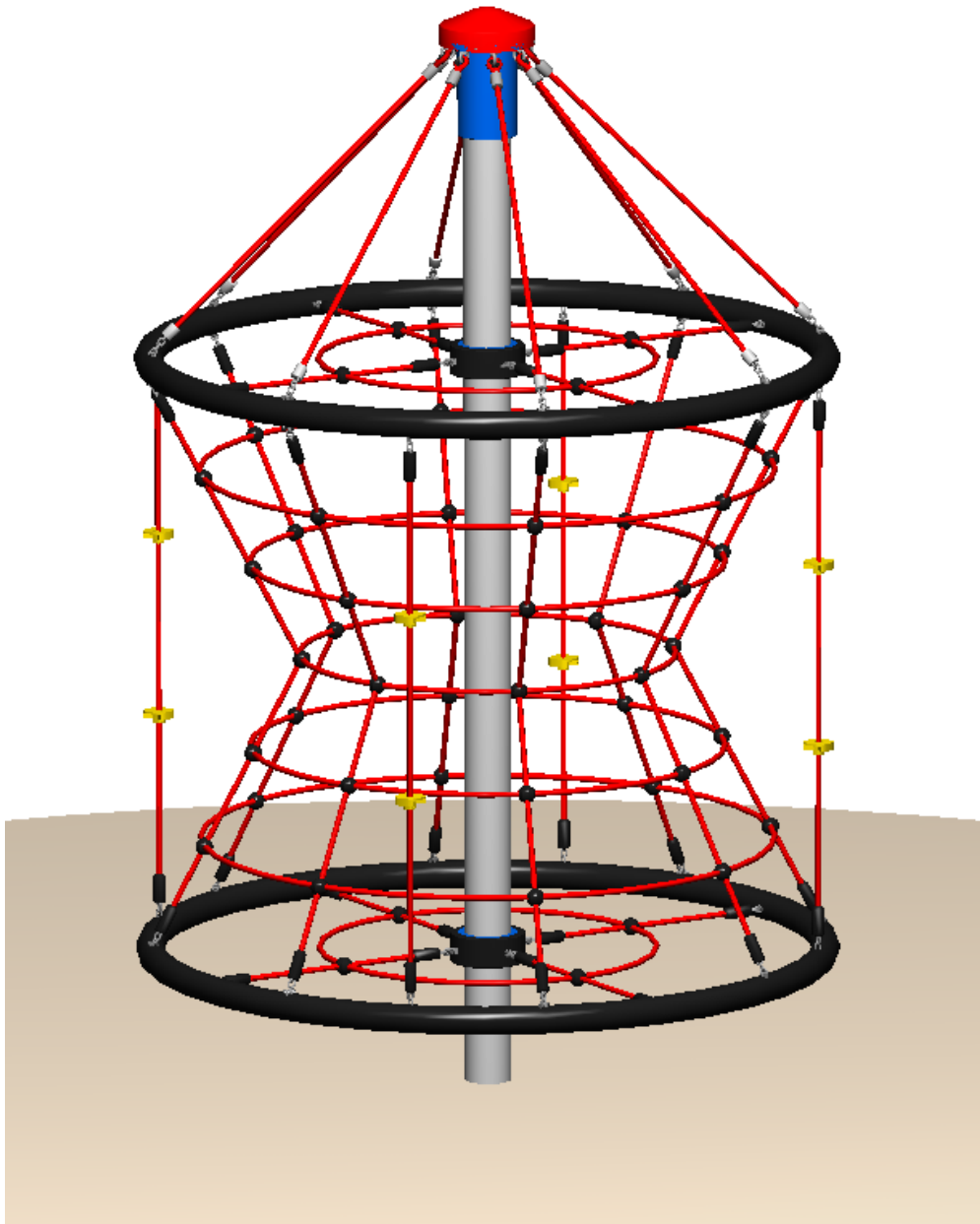
- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung

Mini Sanduhr, Art.-Nr. 20.01.180



Revisionshistorie

Revision 0 – 2011-02-28

Erste freigegebene Version FH

Wartungsanleitung

Revision 2 – 2018-02-09 Lagerplatte / Gleitscheibe PM

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2011 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter- GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1”.

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

7.9 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.10 Festgestellte Mängel

**Achtung**

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.11 Lose Schrauben

**Achtung**

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.13 Gewährleistung bzw. Garantie !

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

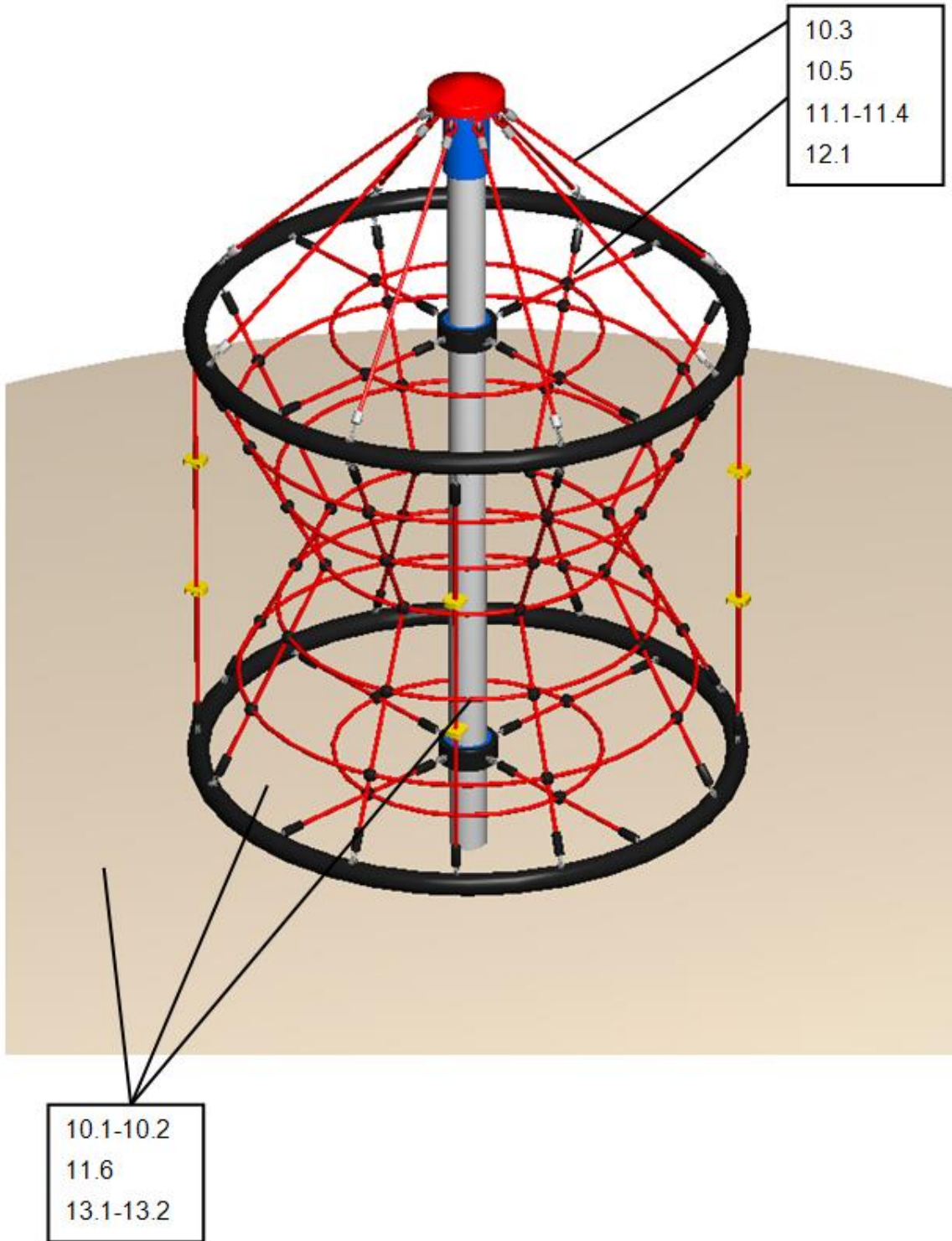
8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)



Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)

10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).

10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.

10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.

10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.

10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.

10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.

10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.

10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.

11.2 Nachziehen aller Befestigungen.

11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.

11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.

11.5 Schmieren von Gelenken.

11.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.

11.7 Bolzen nachziehen.

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.

13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. . Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: Mini Sanduhr _____ / Art.-Nr. 20.01.0180 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (06443) 811 269 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.**

15

Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Huck Seiltechnik GmbH per Telefax (06443) 811 269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20.01.180

Gerätetyp: Mini Sanduhr

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

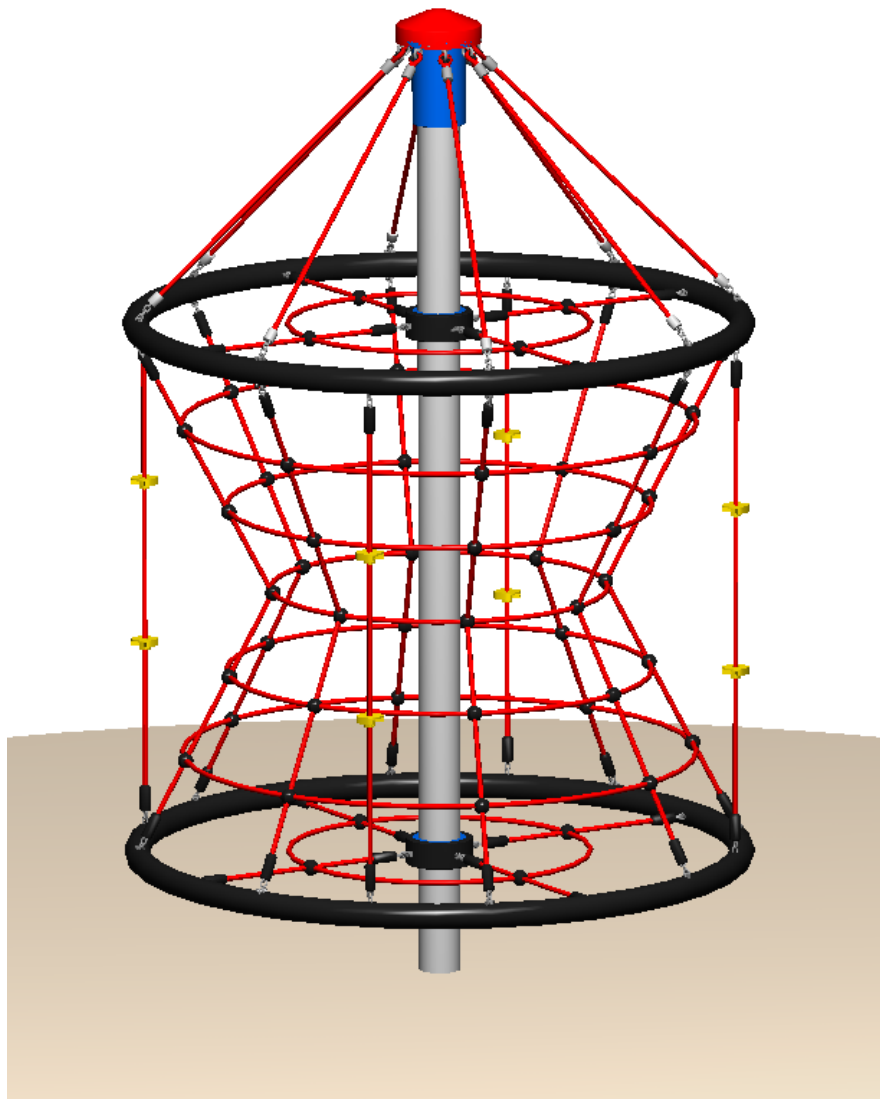
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly instructions

Little Hour Glass

Art. 20.01.180



Operator: _____

Location: _____

Revision history

Revision 0 – 2014-04-15

The first allowed version

Revision2 – 2018-02-09 PM

Lagerplatte / Gleitscheibe

Assembly instructions

All rights reserved

© Copyright 2014 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

A	Assembly instructions Little Hour Glass Art. 20.01.180	1
1	Introduction Assembling	4
2	Datasheet Little Hour Glass, Art. 20.01.180	6
3	Delivery contents (parts list with part numbers).....	7
4	Erection instructions.....	10
5	Post installation checks.....	18
B	Maintenance instructions Little Hour Glass	17
6	Introduction Maintenance	19
7	General maintenance information	20
8	Maintenance timetable	22
9	Regular maintenance	23
10	Monthly maintenance	24
11	Quarterly maintenance.....	24
12	Half yearly maintenance	24
13	Annual maintenance	25
14	Maintenance printout	26
15	Hand over document.....	28

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	7
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	8

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max. slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Attention

Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



Attention

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item. We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

2 Datasheet Little Hour Glass, Art. 20.01.180

1. Space requirement: Ø 2,00/ Ø 7,00 m (EN 1176) including safety zone, height of fall 2.0m
2. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
Steel post (1 piece) length 3,80m, ø 127 mm
4. Name and weight of the heaviest component:
Steel post (1 piece), approx. 87 kg
5. Intended age group: 6 years and over

Please note that this equipment is set in concrete (Concrete: C25/30)

Required concrete: 0.8 m³

Foundations/area to be excavated:

1 x 1.10 m long x 1.0 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage

Round off foundation edges (min. R = 100 mm)! Sizes of foundations are “4-5” (natural ground).

Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

Soil class 5: ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations has to be enlarged for about 50%!

6. Assembly time, once foundations completed: 1 hour.
Required assistants: 2-3 persons.
7. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.

We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

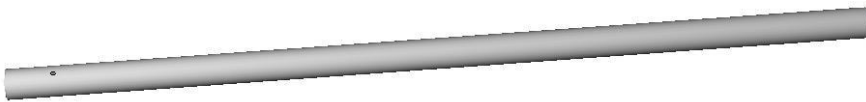

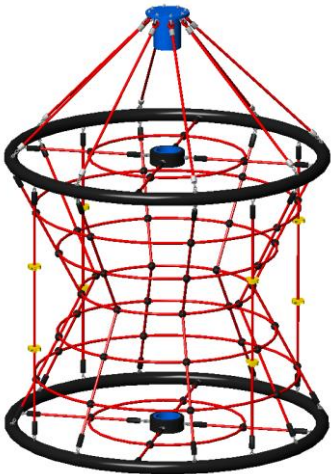

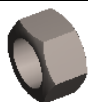


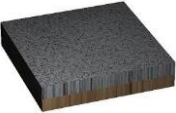
3.1 In words

Table 3-1: Delivery contents, in words

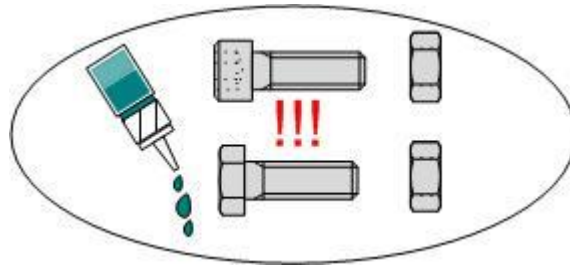
Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	Steel post with Aluminium bearing plate	Ø 127 mmx 3.80 m Galvanized		
2	1	POM bearing plate			
3	1	Play Component			
100	1	Threaded Bolt	M12x180mm		
101	2	Nut	M12		
102	1	Top-Cover cap			
103	4	Torx screws	5x30mm		
	1	Side walk stone (provided by customer)	40 x 40 x 6 cm		

3.2 In symbols

Table 3-2: Delivery contents, in symbols

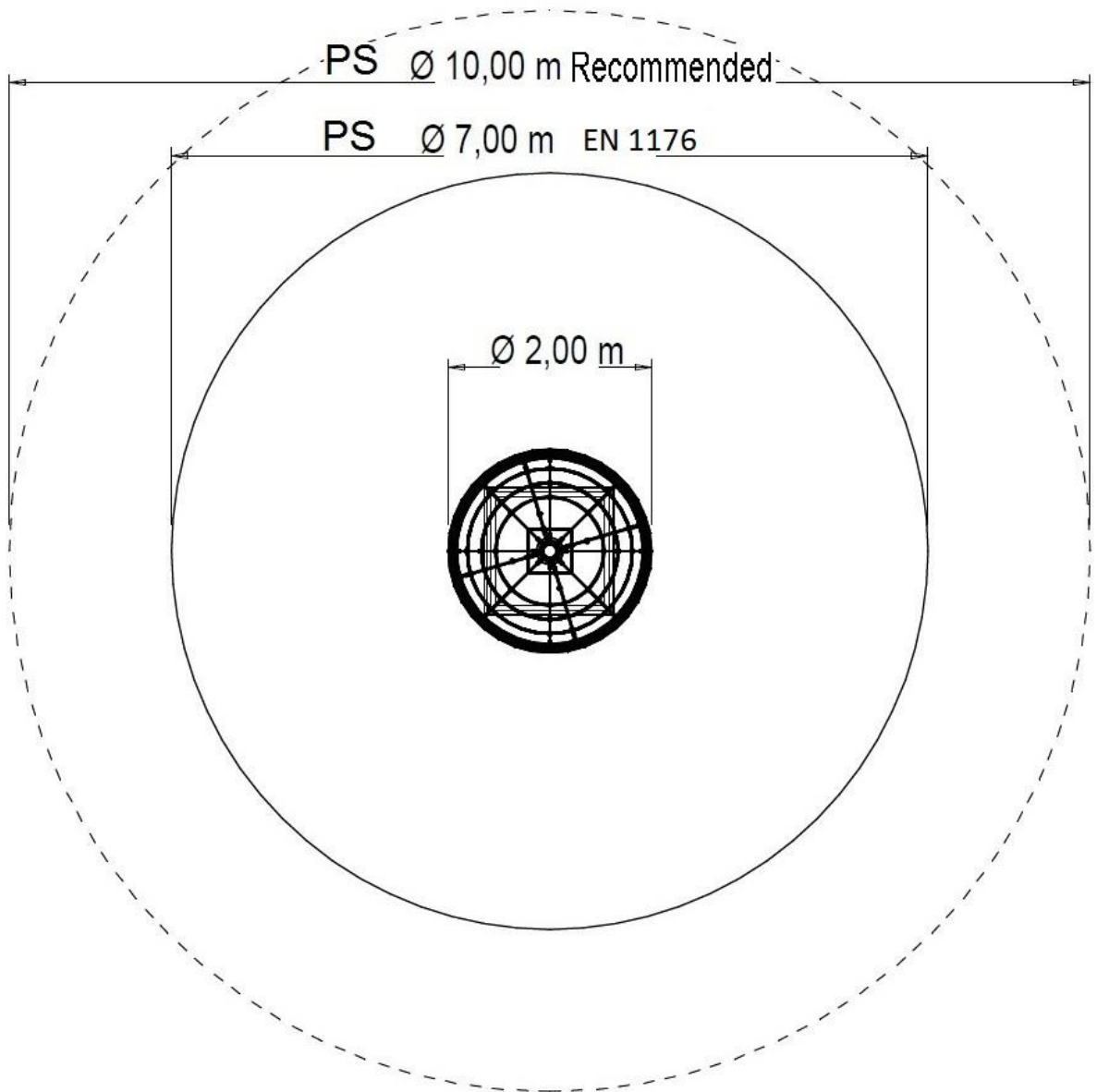
Pos.	Quantity	Symbol
1	1	
2	1	
3	1	
100	1	
101	2	
102	1	
103	4	
	1	

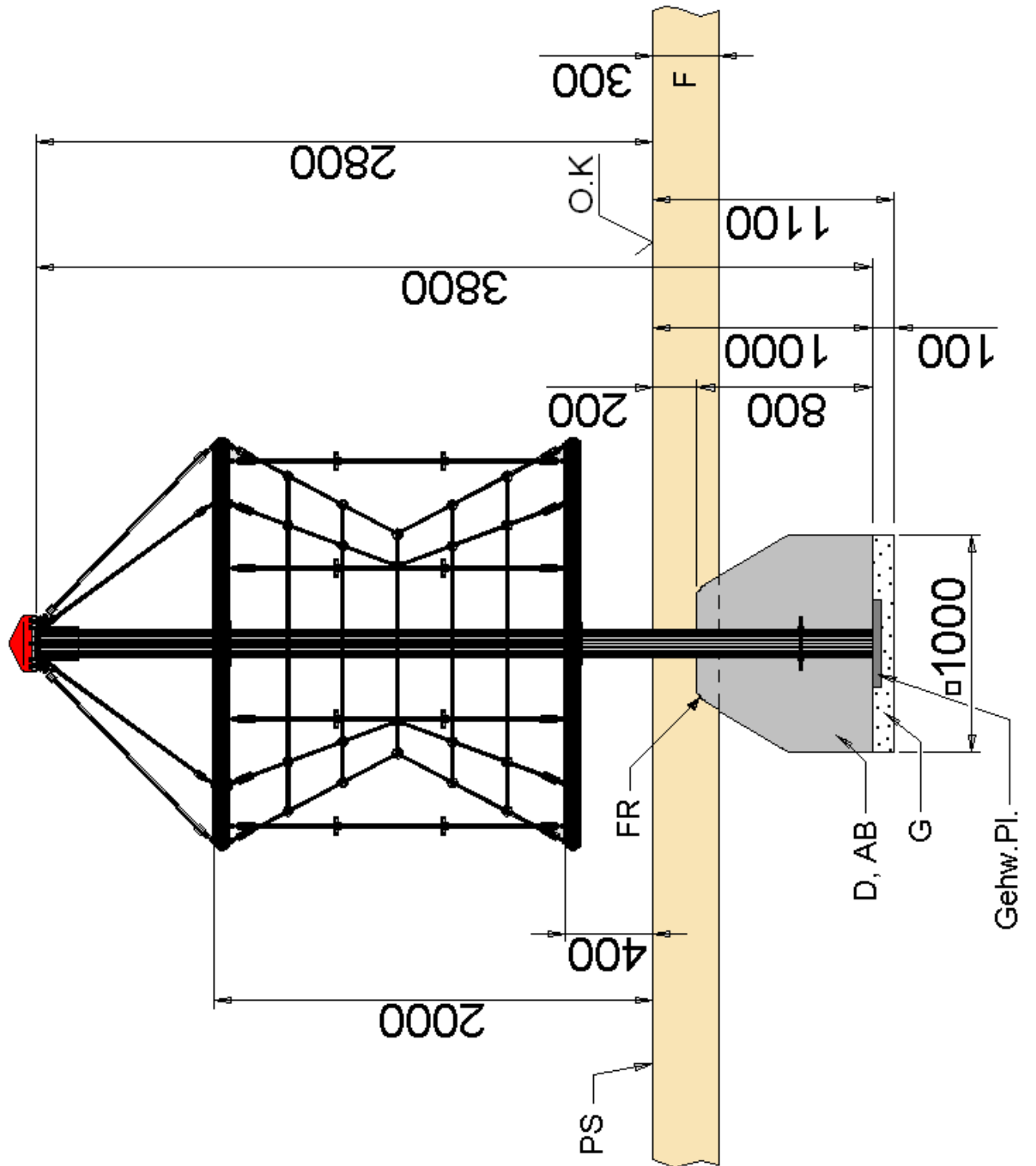
Loctite-Thread locking adhesive!

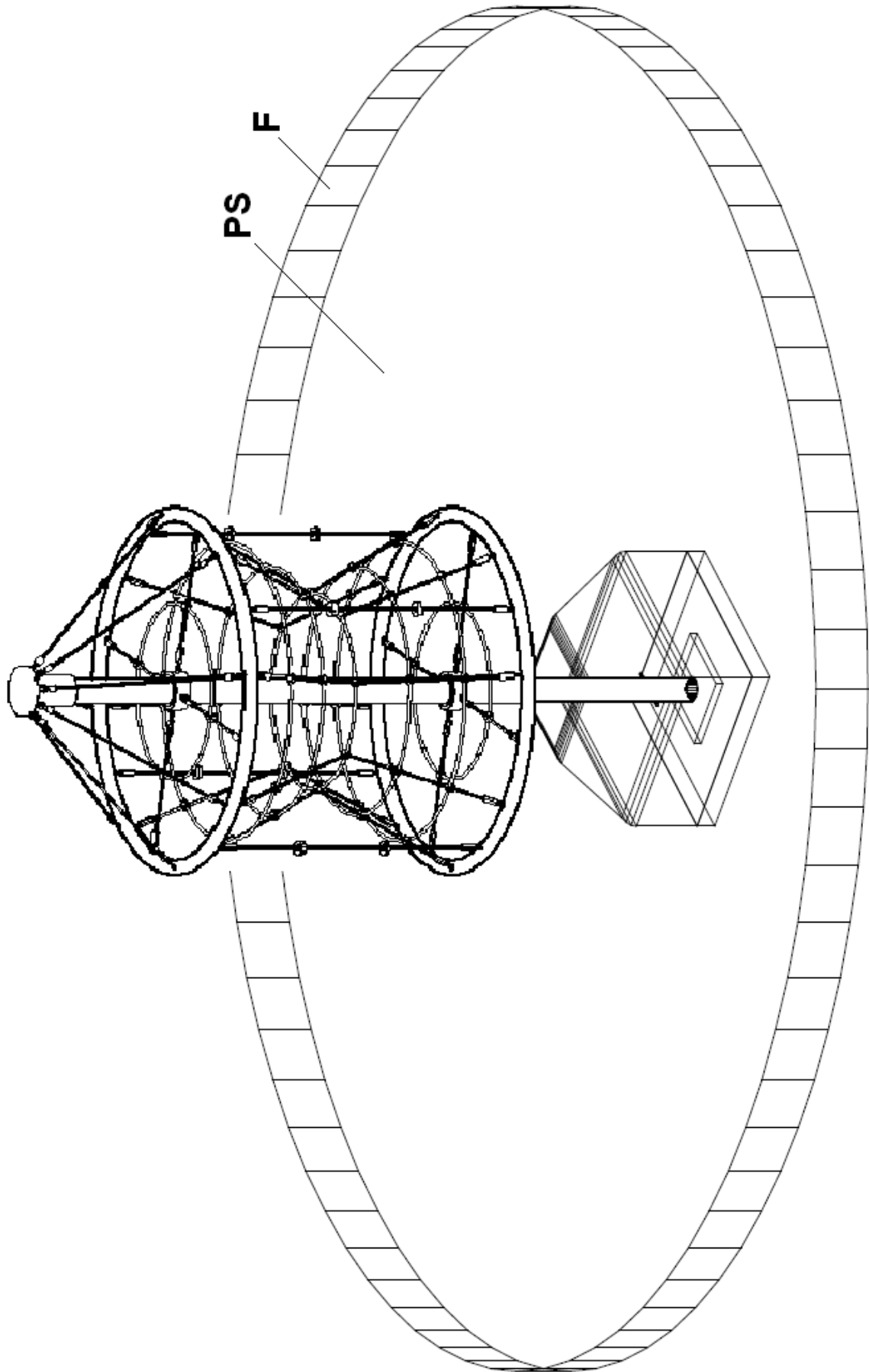


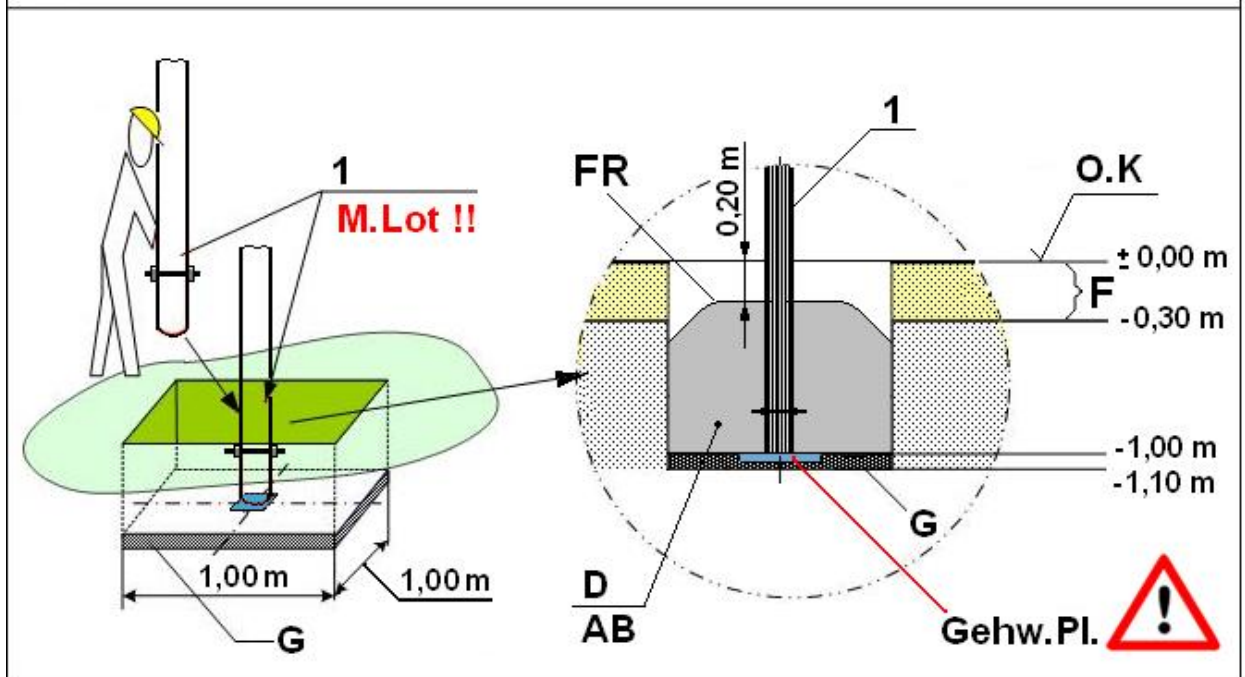
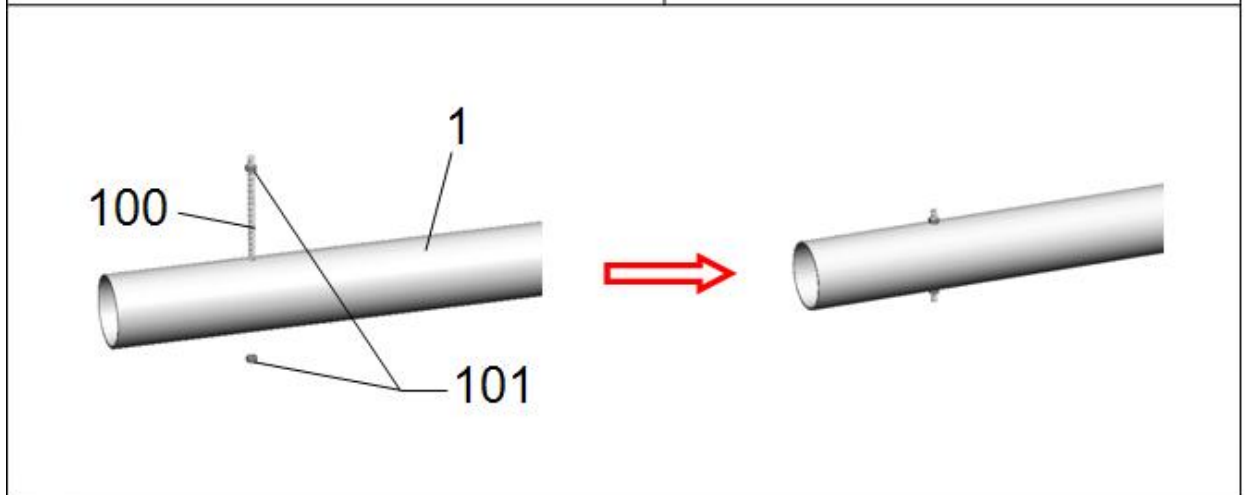
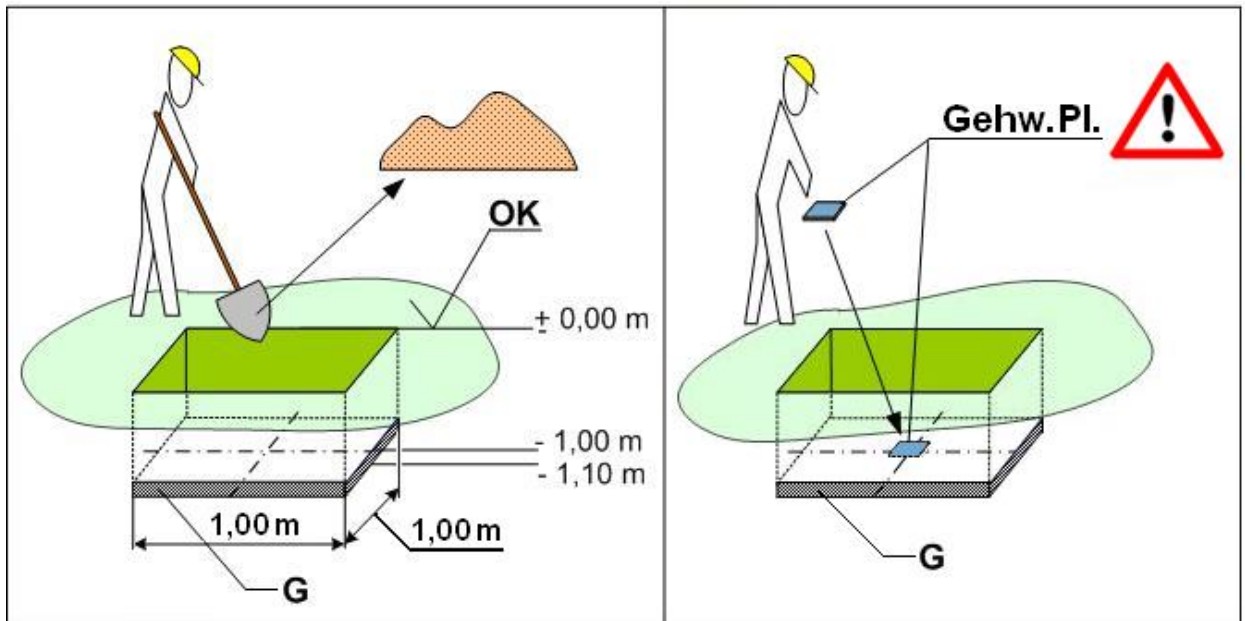
Glue all screws, nuts and sleeves with loctite.
(not less than 5 drops !)
(except for lock nuts)

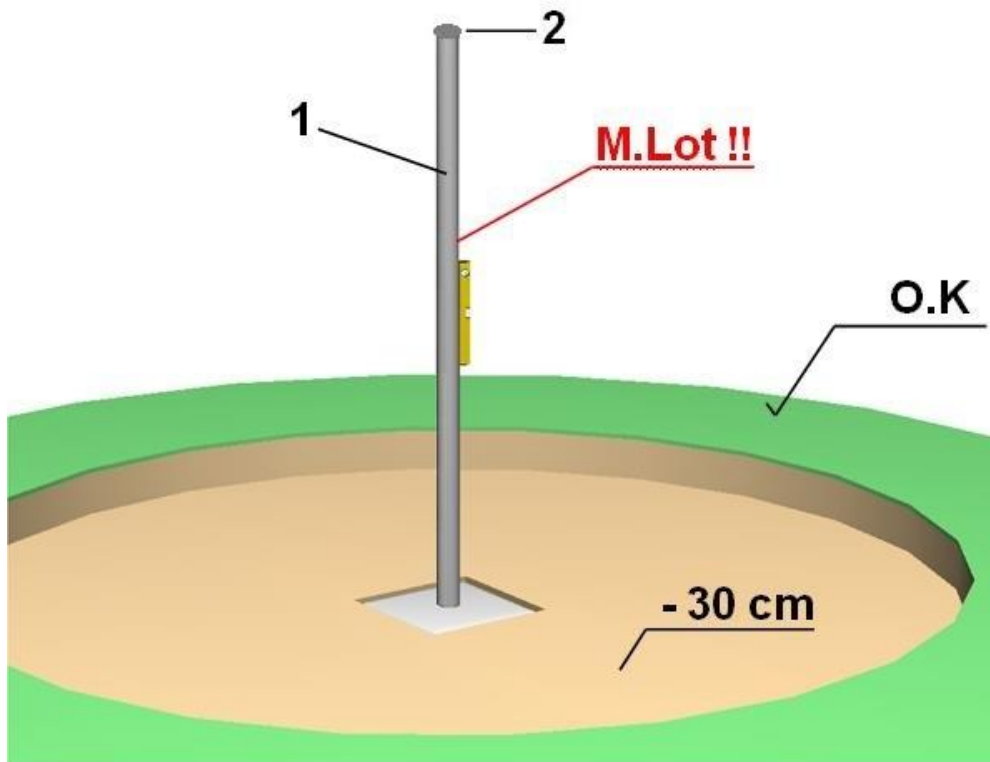
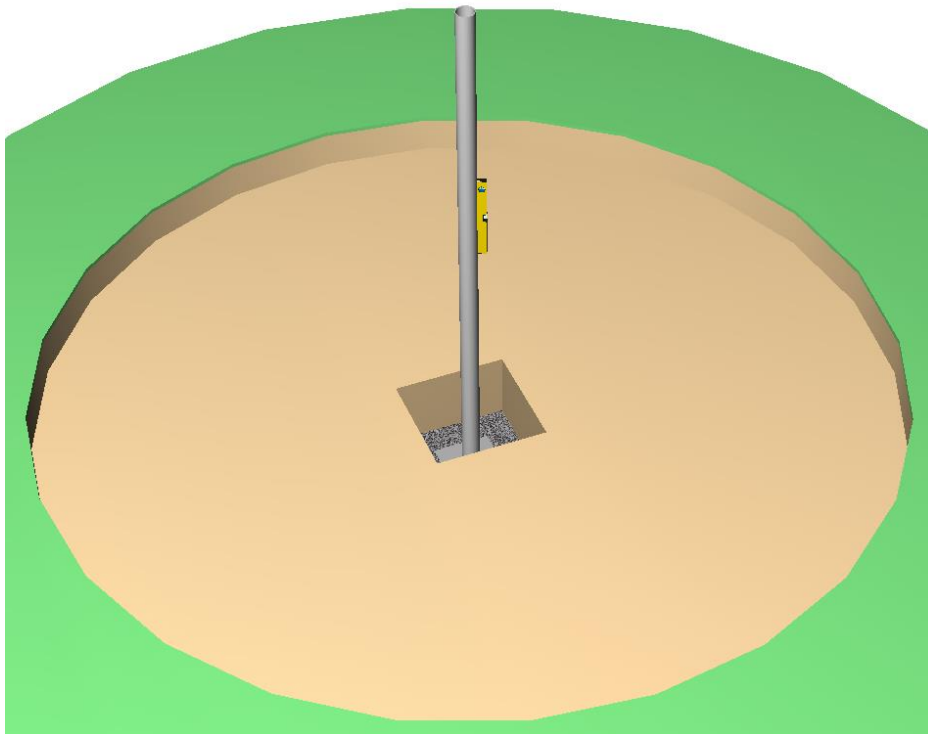
4 Erection instructions

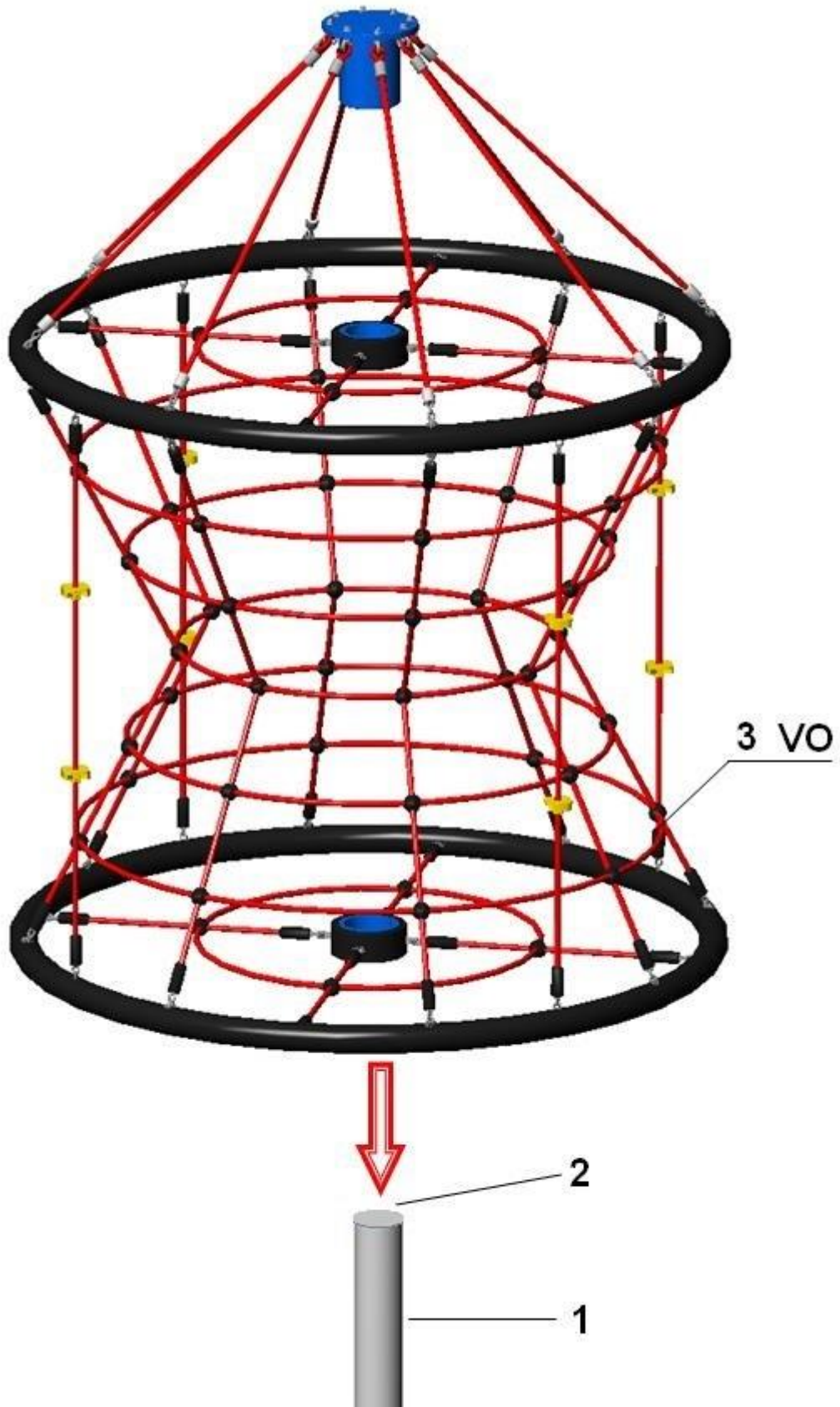


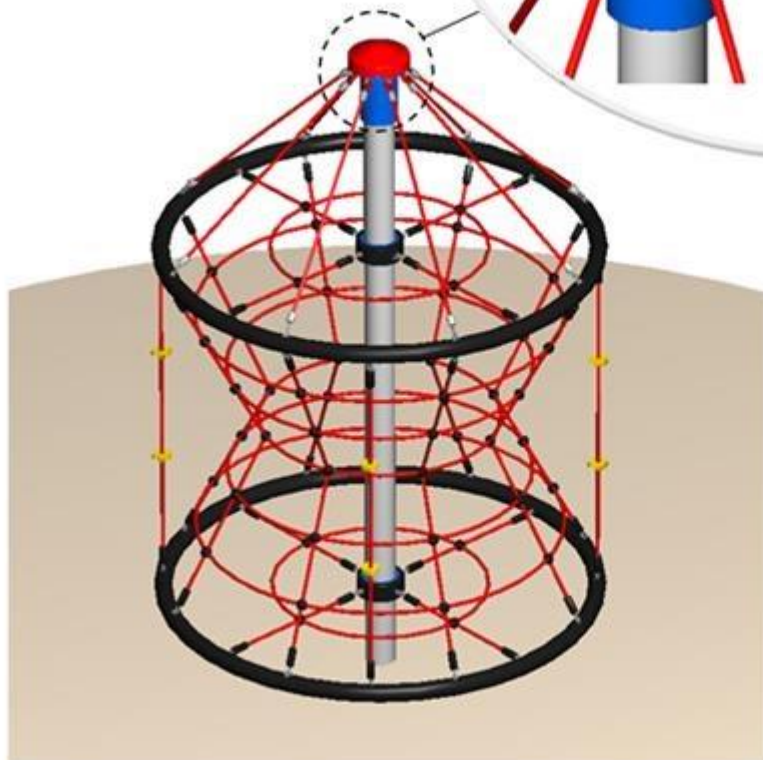
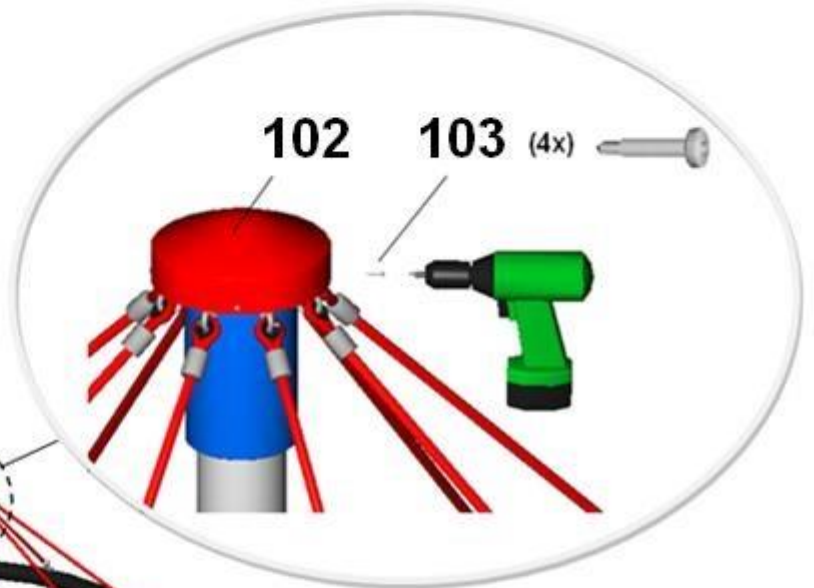














Abbreviations for Little Hour Glass	
M.Lot !!	Install post vertically level
AB	Setting time at least 7-8 days
D	Concrete C25/30 (for foundations)
Dt.	Detail view
FR	Foundation round-off radius at least 10 cm
G	Drainage
Gehw.Pl. 	Sidewalk flagstone (by the customer)! Upper edge – drainaget (see drawing)
F	Fall protection
O.K	Upper edge of playing level
PS	Safety area
	Round off foundation edges (min. R = 100 mm)! Sizes of foundations are designed for soils class “4-5” (natural ground). Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

See drawings for details of shortcuts

5 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Installation of equipment is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been carried out.

5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

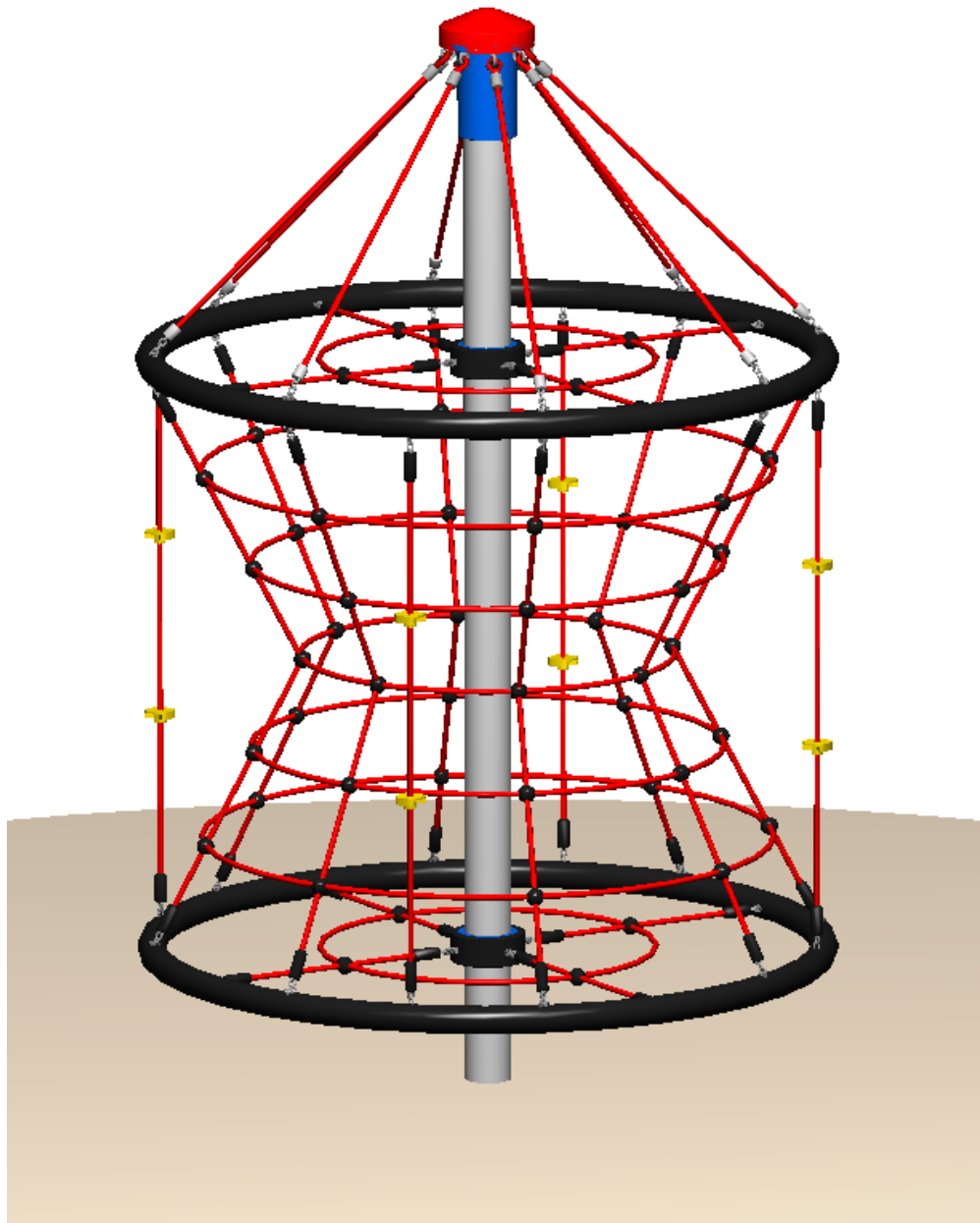
5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance instructions

Little Hour Glass

Art.20.01.180



Revision history

Revision 0 – 2014-04-15

The first allowed version

Revision2 – 2018-02-09 PM

Lagerplatte / Gleitscheibe

Maintenance instructions

All rights reserved

© Copyright 2014 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.
A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2008”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.9 Faults



Attention

Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

7.10 Loose screws



Attention

Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

7.11 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if regular maintenance is carried out and recorded in writing.

Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down the Steel inlet.

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.1.3 Faults that compromise safety



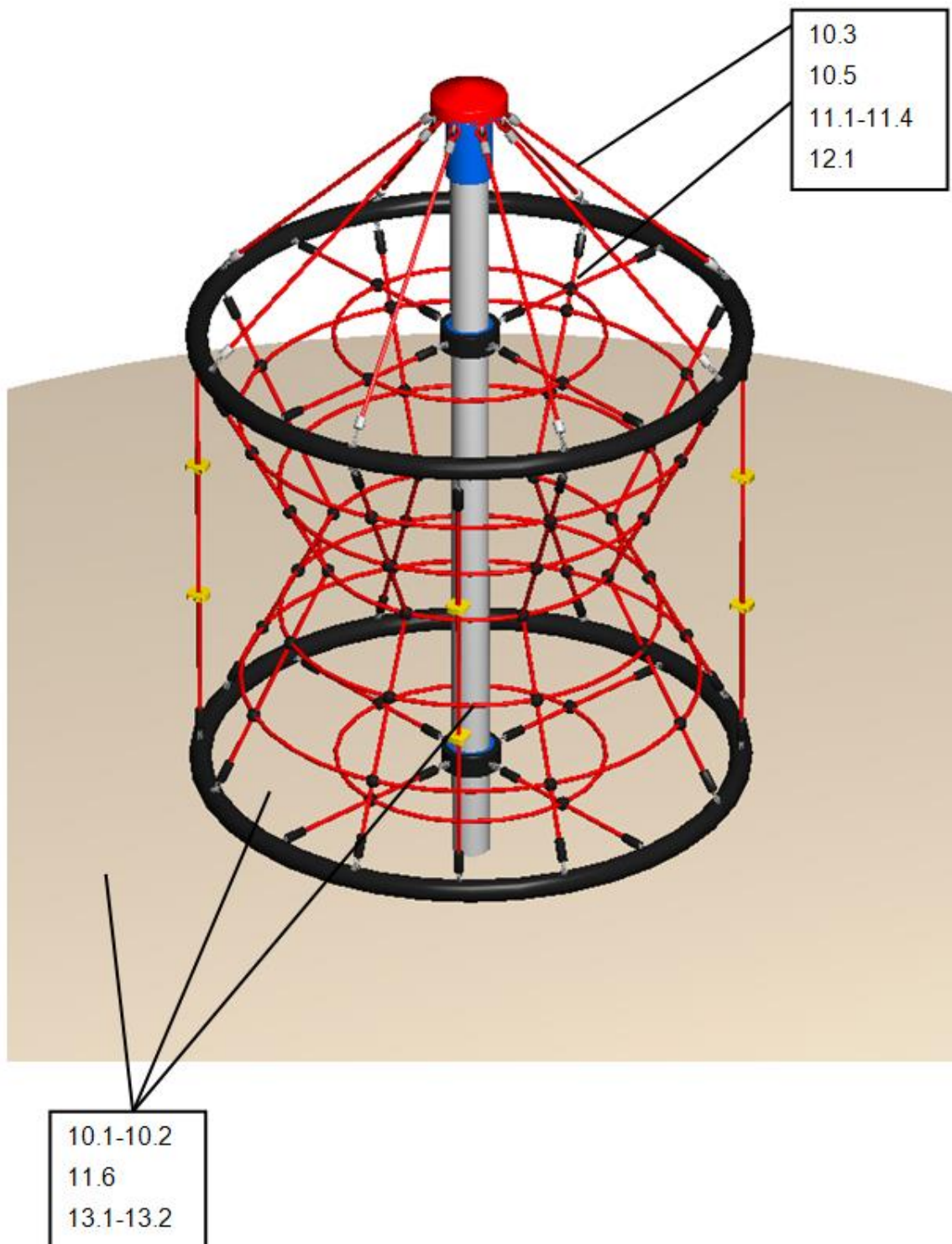
In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

8.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

9 Regular maintenance



10 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).**
- 10.2 Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.**
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.**
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.**
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.**
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.**
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.**
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.**
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.**

11 Quarterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.**
- 11.2 Tighten all forms of attachment.**
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.**
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.**
- 11.5 Lubrication of joints.**
- 11.6 Check height of fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up to the mark.**
- 11.7 Retighten all bolts.**

12 Half yearly maintenance

- 12.1 The stability of supporting posts, supports, foundations etc. has to be checked. The safety level of the entire system has to be checked after repairs have been carried out or additional system components have been installed or replaced.**



Annual Maintenance

13 Annual maintenance

- 13.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.
- 13.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by Spogg Sport-Güter GmbH.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

14 Maintenance printout

Name of item: Little Hour Glass _____ / Art. No. 20.01.180 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Barriered	Defects	Repaired by	Date

**Please copy and return once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by Telefax
+49(0)6443/ 811269!**

Place the confirmation form in the play equipment files.

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 20.01.180

Type of item: Little Hour Glass

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout.

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____